



GEMEINSAME PRESSEINFORMATION VON KAV BERLIN UND VIVANTES

Wieder 40-Stunden-Woche für Ärzte bei Vivantes

42-Stunden-Modell in der Praxis gescheitert: Patientenversorgung darf nicht leiden

Berlin, 29. September 2009. Die Ärzte bei Vivantes arbeiten ab 01.01.2010 keine 42 Stunden in der Woche mehr, sondern die regelmäßige Arbeitszeit beträgt dann wieder einheitlich 40 Stunden. Die Geschäftsführung der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH hat am 28.09.2009 beschlossen, von der Ausstiegsklausel im arzt spezifischen Tarifvertrag (TV-Ärzte Vivantes) Gebrauch zu machen und den KAV Berlin beauftragt die 42-Stunden-Woche zu kündigen. Die längere Regelarbeitszeit von wöchentlich 42 Stunden hatten Vivantes, der kommunalen Arbeitgeberverband KAV Berlin und die Ärztegewerkschaft Marburger Bund als neues Modell vereinbart. Der größte kommunale Klinikkonzern Deutschlands hält insgesamt am TV-Ärzte Vivantes fest.

„Das Modell der 42-Stunden-Woche ist in der Praxis leider gescheitert, weil erstens nicht – wie kalkuliert – weniger Überstunden entstehen, zweitens nicht alle Ärzte länger arbeiten wollen und sich drittens dadurch die Dienstplangestaltung äußerst kompliziert und unflexibel geworden ist“, erläutert **Vivantes-Geschäftsführer Personalmanagement Manfred Rompf**. Die flexible Dienstplangestaltung sei jedoch für eine gute Patientenversorgung wichtig. „Die Patientenversorgung wird durch die neue Regelung erschwert – das ist für uns Grund genug, zum bewährten Modell der einheitlichen 40-Stunden-Woche zurückzukehren“, so Rompf.

„Wir begrüßen diese Entscheidung unseres Mitgliedes Vivantes ausdrücklich, da somit die Anbindung an den bundesweit geltenden Ärzte-Tarifvertrag deutlich wird und werden unser Mitglied hier voll unterstützen“, betont **KAV-Geschäftsführerin Claudia Pfeiffer**.

Unflexibel wird die Dienstplangestaltung zum Beispiel dadurch, dass keine 24-Stunden-Wochenendbereitschaftsdienste mehr möglich sind: Bei einer verplanten 42-Stundenwoche überschreitet ein Arzt dann die tarifliche Wochenarbeitszeit-Höchstgrenze von 64 Stunden – das ist rechtlich unzulässig.

Pressekontakt:

KAV Berlin
Silke Leicht-Gilles, Goethestraße 85, 10623 Berlin
Tel: + 49 (0) 30-21 45 81-17, Mobil: +49 (0) 177-579 33 63,
E-Mail: silke.leicht-gilles@kavberlin.de
Internet: www.kavberlin.de

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH
Konzernkommunikation
Oranienburger Straße 285, 13437 Berlin
Tel. (030) 130 11 1300 oder 0151 1260 8490
Fax (030) 130 11 1302
uwe.dolderer@vivantes.de
www.vivantes.de

Der **Kommunale Arbeitgeberverband Berlin** vertritt die Arbeitgeberinteressen der kommunalen Unternehmen und Einrichtungen in Berlin und zählt u.a. die BSR, BWB, BVG, die Vivantes-Kliniken, die Universitäten, viele kulturelle und soziale Einrichtungen und Wohnungsgesellschaften, die BSR, die Berliner Wasserbetriebe, die BVG, Vivantes, die Universitäten und die Wohnungsbaugesellschaften zu seinen Mitgliedern. Weitere Informationen unter www.kavberlin.de

Die Rückkehr zur 40-Stunden-Woche bedeutet für die Ärzte nicht automatisch ein geringeres Einkommen. Sie können mehr Bereitschaftsdienste und Rufbereitschaftsdienste übernehmen. Vivantes vergütet Bereitschaftsdienste mit 95 Prozent und somit deutlich höher im bundesweiten Vergleich. „Unserer Ärzte bezahlen wir nach wie vor besser als die Ärzte im bundesdeutschen Schnitt“, betont Rompf.

**Auszug
aus dem Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte
für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH (TV-Ärzte Vivantes)**

**§ 7
Regelmäßige Arbeitszeit**

- (1) Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt ausschließlich der Pausen 42 Stunden wöchentlich.

**§ 40
In-Kraft-Treten**

- (3) Abweichend...können schriftlich gekündigt werden

b) § 7 Satz 1 einschließlich der Strukturzulage mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende, frühestens jedoch zum 31.12.2009. Nachwirkung ist ausgeschlossen.

Pressekontakt:

KAV Berlin
Silke Leicht-Gilles, Goethestraße 85, 10623 Berlin
Tel: + 49 (0) 30-21 45 81-17, Mobil: +49 (0) 177-579
33 63,
E-Mail: silke.leicht-gilles@kavberlin.de
Internet: www.kavberlin.de

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH
Konzernkommunikation
Oranienburger Straße 285, 13437 Berlin
Tel. (030) 130 11 1300 oder 0151 1260 8490
Fax (030) 130 11 1302
uwe.dolderer@vivantes.de
www.vivantes.de

Der **Kommunale Arbeitgeberverband Berlin** vertritt die Arbeitgeberinteressen der kommunalen Unternehmen und Einrichtungen in Berlin und zählt u.a. die BSR, BWB, BVG, die Vivantes-Kliniken, die Universitäten, viele kulturelle und soziale Einrichtungen und Wohnungsgesellschaften, die BSR, die Berliner Wasserbetriebe, die BVG, Vivantes, die Universitäten und die Wohnungsbaugesellschaften zu seinen Mitgliedern. Weitere Informationen unter www.kavberlin.de
